

Lösemittelfreies 2K-Parkettöl für natürliche Holzoptik

MAGIC OIL 2K PURE

Lösemittelfreies 2K-Parkettöl mit natürlichen Ölen und Wachsen, oxidativ trocknend und vernetzend durch die Härterkomponente.

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Öl-Wachs-Kombination, die eine offenporige, atmungsaktive und diffusionsfähige Oberfläche ergibt. Durch den Wachsanteil wird eine gleichmäßig matte, samtartige Oberfläche erzielt. Erhält die natürliche Farbe des Holzes und sorgt für den sogenannten Rohholzeffekt.

GEEIGNET FÜR:

- ▶ Geschliffene und verkittete Parkett- und Holzfußböden
- ▶ Holzpflaster RE
- ▶ Parkett auf Fußbodenheizung
- ▶ Handelsübliche, helle, europäische Holzarten



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	Blechgebinde + KU-Flasche
Gebindegröße:	0,8 + 0,2 l
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	pure
Mischungsverhältnis:	4 : 1
Verbrauch:	ca. 25 - 50 ml/m ²
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Topfzeit:	ca. 1 Stunde*
Überarbeitbar:	nach ca. 10 - 30 Minuten*
Belastbar:	nach ca. 24 Stunden*
Wischbar:	nach ca. 24 Stunden*

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

Der Verbrauch und die Trockenzeit können je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit der zu öhlenden Holz- bzw. Parkettart schwanken.

HINWEIS:

Der Anwender ist angehalten auf dem zu bearbeitenden Parkettboden eine Musterfläche mit identischem Aufbau (inklusive Öl bzw. Versiegelung) und Arbeitsablauf etc. anzulegen, um diese zur Freigabe bzgl. Farbton und Optik dem Kunden vorzulegen.

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Sehr gute Beständigkeit gegenüber mechanischer und chemischer Beanspruchung
- ▶ Erhält die natürliche Farbe des Holzes und sorgt für den sogenannten Rohholzeffekt.
- ▶ Rutschhemmung R10 / DIN 51130
- ▶ DIN 53160 (Beständigkeit gegenüber Speichel und Schweiß)
- ▶ EN 71-3 (Sicherheit von Spielzeug Teil 3: Migration bestimmter Elemente)
- ▶ GISCODE Ö10/DD+ Lösemittelfreie Öle/Wachse mit isocyanathaltigem Härter, oximfrei.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu öhlende Oberfläche muss gekittet, sauber, trocken, frei von Verunreinigungen sowie entsprechend den anerkannten Regeln der Technik geschliffen sein. Weiterhin muss nach dem letzten Schleifgang - unmittelbar bevor die Fläche geölt wird - die gesamte Fläche mit klarem Wasser einmal feucht gewischt werden.

Hierdurch entstehen folgende entscheidende Vorteile:

- ▶ Das Öl kann besser eindringen.
- ▶ Die ggf. durch den Feinschliff verdichtete Holzoberfläche wird wieder „geöffnet“.
- ▶ Schleifspuren werden abgeschwächt.
- ▶ Die Holzoberfläche erscheint homogener.
- ▶ Holzinhaltsstoffe werden ausgewaschen.
- ▶ Fugenschwitzen wird vorgebeugt.

Arbeitsanweisung:

1. Gesamte Parkettfläche mit einem wassergetränkten, ausgewrungenen Baumwolltuch oder dem PALLMANN WISCHMOPP abreiben. Achtung: nicht benetzte Stellen erscheinen später optisch dunkler.
2. Wassermenge maximal 30 g Wasser/m²
3. Optimale Wassermenge ca. 10 - 20 g Wasser/m².
4. Nach vollständiger Abtrocknung der Fläche – ca. 30 - 60 Minuten, kann nun MAGIC OIL 2K PURE appliziert werden.

VERARBEITUNG:

1. Beide Gebinde müssen vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgerührt werden.
2. MAGIC OIL 2K PURE mit der Härterkomponente mischen und mit der PALLMANN FLÄCHENSPACHTEL gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.
3. 10 - 30 Minuten nach dem Spachtelauftrag mit PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE den Überschuss entfernen.
4. Unmittelbar nach dem Padden der 1. Schicht - sofern nötig - die 2. Schicht MAGIC OIL 2K PURE auftragen. Sofort, spätestens 30 Minuten nach Auftrag der 2. Schicht, nochmals mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE den Überschuss entfernen und mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD WEISS auspolieren. Es darf kein überschüssiges Material auf der Fläche verbleiben.
5. Nach ca. 20 Minuten muss die Fläche nochmals mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD WEISS nachpoliert werden, um ein homogenes Oberflächenbild zu erzielen.
6. Aufgrund unterschiedlicher Saugverhalten der Holzarten wie auch Parkettarten kann ein 3. Auftrag am nächsten Tag erfolgen. Grundsätzlich sind so viele Ölaufträge notwendig, wie das Holz zur Sättigung benötigt.
7. Werkzeuge nach Gebrauch mit UZIN CLEAN BOX (Reinigungstücher) reinigen.

WICHTIGER HINWEIS:

Schleifstäube von sauerstofftrocknenden Systemen sind selbstentzündlich - Brandgefahr. Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der angefallene Schleifstaub gewässert und in dicht verschlossenen Behältern entsorgt werden!

Bei Kontakt des Produktes mit Pads oder textilen Materialien besteht Selbstentzündungsgefahr. Deshalb getränkte Lappen, Pads o.ä. mit Wasser durchfeuchten und in dicht verschlossenen Behältern aufbewahren/entsorgen.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C und relativer Luftfeuchtigkeit 35% – 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Viele Exotenhölzer wie z.B. Teak, Ipe Lapacho, Räuchereiche oder auch Wenge sowie Nadelhölzer enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren, Harze oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften dieser Hölzer, muss grundsätzlich die Eignung erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Empfohlen auf handelsüblichen, hellen, europäischen Holzarten.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Nach Zugabe des Härters darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr!
- ▶ Als Fugenkitt muss ein geeigneter PALLMANN HOLZKITTE eingesetzt werden.
- ▶ Bei nicht fugenfreien und/oder gefasteten Dielen empfehlen wir anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- ▶ Bei Holzpflaster kann der Verbrauch sehr stark ansteigen (ca. 140 ml/m²), daher ist bei Holzpflaster/ Hirnholzparkett grundsätzlich im Rollverfahren zu arbeiten und eine Trocknungszeit von mindestens 72 Stunden bis zur Weiterverarbeitung einzuhalten.
- ▶ Bei strukturierten Parkettböden das Öl punktuell aufbringen/aufträufeln und mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE unmittelbar dünn und gleichmäßig verteilen. Mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD WEISS den Überschuss aufnehmen bzw. auspolieren. Es darf kein überschüssiges Material auf der Parkettfläche bleiben.
- ▶ Eine Belastung der Fläche ist frühestens 24 Stunden nach dem Polieren möglich.
- ▶ Die geölte Parkettfläche darf innerhalb der ersten 24 Stunden nach Applikation von MAGIC OIL 2K PURE nicht abgedeckt werden.
- ▶ Die Unterhaltspflege und Reinigung frühestens nach 24 Stunden durchführen.
- ▶ Für eine lange Lebensdauer des Bodens empfehlen wir die regelmäßige Pflege nach Herstellerangaben mit PALLMANN MAGIC OIL CARE WHITE und die Unterhaltsreinigung mit PALLMANN NEUTRALREINIGER. Die genauen Reinigungs- und Pflegezyklen entnehmen Sie der Pflegeanweisung für geölte Holzfußböden.

- ▶ Farbig geölte Parkettflächen stellen ein Unikat dar. Leichte farbliche Unregelmäßigkeiten sind hinzunehmen und oftmals nicht vermeidbar.
- ▶ Öle neigen grundsätzlich unter Lichtausschluss zur Vergilbung (Dunkelvergilbung).
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ und DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE Ö10/DD+ Lösemittelfreie Öle/Wachse mit isocyanathaltigem Härter, oximfrei. Komponente A: Nicht entzündlich jedoch Selbstentzündungsgefahr beachten (siehe „Wichtiger Hinweis“). Komponente B: Nicht entzündlich. Enthält präpolymerisierte Isocyanate. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Beide Komponenten: Bei und nach der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme und Schutzhandschuhe/ Schutzbrille verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zu beachten sind u.a.: GefStoffV und TRGS 617, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE Ö10/DD+.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.